



<https://blz.li/4551>

52 EINSÄTZE WAREN 2014 IM DOPPELDORF ERFORDERLICH

Veröffentlicht am 07.02.2015 um 14:26 von Redaktion LeineBlitz

Die Bilanz des Jahres 2014: 52 Einsätze im Doppeldorf, ein aktueller gleich nach der Versammlung. Insgesamt 39 der derzeit 46 Mitglieder der Einsatzabteilung begrüßte Ortsbrandmeister Frank Bezdiak zur Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus in der Bokumer Straße, zudem viele Gäste mit Bürgermeister Jürgen Köhne und Stadtbrandmeister Hartmut Hoffmann an der Spitze. Auch viele Bürger waren wieder der Einladung gefolgt, so folgten insgesamt 120 Gäste der Bilanz des Ortsbrandmeisters.. Die 52 Einsätze im zurückliegenden Jahr gliedern sich in 30 technische Hilfeleistungen und 22 Brandeinsätze. "Im Jahr 2012 waren es gerade einmal 26 Einsätze zu denen wir ausrücken mussten, also eine 100 Prozent Steigerung", bilanzierte Bezdiak. Er nannte dabei die schweren Unfälle auf der Bundesstraße 6 sowie das Feuer der



Brandabschnittsleiter Eric Pahlke (links) ehrt Stadtbrandmeister Hartmut Hoffmann mit dem deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Silber.

Turnhalle in der Wülferoder Straße und den Brand bei der Deutschen Rentenversicherung im März. Im August versuchten sich die Helfer als "Hobbylandwirte", denn etliche Tonnen Stroh mussten wegen Überhitzung aus einer Scheune mit Muskelkraft geschaufelt werden und das bei sommerlichen Temperaturen. Zudem stehen noch 47 Dienstabende mit praktischer und theoretischer Ausbildung sowie 18 Veranstaltungen im Dienstbuch der Ortsfeuerwehr des Doppeldorfes. Zusätzlich nehmen mehrere Helfer der Einsatzabteilung am Dienst der Gefahrgutgruppe innerhalb der Stadt Laatzen teil. Im Durchschnitt waren bei den Dienstabenden 25 Kameraden anwesend. Mehr 20 Mitglieder absolvierten Lehrgänge und Seminare auf Regions- und Landesebene, alle nahmen mit Erfolg teil. Der Personalstand setzt sich zum 31. Dezember aus 616 Mitgliedern zusammen: 46 in der Einsatzabteilung, 22 bei der Jugendfeuerwehr, 25 bei den Feuerlingen (Kinderabteilung), 107 von ihnen sind als passiv eingetragen und 416 von ihnen als fördernde Mitglieder. Von elf Treffen berichtete Wilhelm Rudolph aus der Altersabteilung. Die Gruppe "der Älteren" trifft sich einmal im Monat zu kulturellen Veranstaltungen wie zum Grillen, Klönen und Pokalschießen. Ein Ausflug fand zur Marienburg statt. Nach den Neuwahlen zeigt sich folgendes Bild: Zum Ortsjugendfeuerwehrwart wurde Marc Gronenberg und zu seinem Stellvertreter Christoph Stoll gewählt, zum Kassenprüfer Till Hey und zum Ortssicherheitsbeauftragten Oliver Reiche. Etwas länger war dann die Liste mit Namen bei "Verpflichtungen, Ehrungen und Verleihung von Dienstgraden": Neu in der Ortsfeuerwehr verpflichtete Ortsbrandmeister Bezdiak die Mitglieder Jannik Mai und Steffi Posorski. Befördert wurden Birte Filzek (Oberfeuerwehrfrau), Kevin Steinhof (Oberfeuerwehrmann), Marc Gronenberg und Jens Hauser zum 1. Hauptfeuerwehrmann sowie Manuel Lopez und Jan Kasten zu Löschmeistern. Als Überraschung des Abends auch der Ortsbrandmeister Frank Bezdiak selbst, aus den Händen von Brandabschnittsleiter Eric Pahlke erhielt er die Ernennungsurkunde zum Oberbrandmeister. Damit wurde die Arbeit als Zugführer in der Kreisfeuerwehrbereitschaft gewürdigt. Eric Pahlke konnte aber noch eine weitere Person an diesem Abend ehren: Stadtbrandmeister Hartmut Hoffmann erhielt das deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Silber nebst einer Urkunde. Damit wurde Hoffmanns Wirken auf Orts- und Stadtebene gewürdigt. Außerdem wurden etliche Mitglieder für 25, 40 und 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Zahlreiche Mitglieder erhielten als Erinnerung an ihre langjährige Kommandoarbeit Präsente. In ihren Grußworten sagten die Redner Dank für die geleistete Arbeit in der Ortsfeuerwehr des Doppeldorfes und lobten die besondere Harmonie in Ingeln-Oesselse. Joachim Klotz von der Laatzenener Polizei sagte es kurz und knapp: "Die Polizei war bei vielen Einsätzen mit dabei und wir stoßen immer wieder auf

hochmotivierte und fachkundige Kräfte der Feuerwehr". Mit einem Imbiss endete die Versammlung gegen 21.10 Uhr. Um 23.41 Uhr fuhren die Retter dann schon wieder los. Gegen Autobahn 7, ein brennender Personenwagen wurde gemeldet...